

## Unser Projekt Jäger

Begonnen hat alles damit, dass die Kinder geschossen und vermehrt behauptet haben, dass sie Jäger sind.

Wir stellten uns die Frage, was macht ein Jäger noch?

Dass ein Jäger aber nicht nur schießt, gemerkt.

haben die Kinder schnell

Wir sind zusammen in die Bücherei gegangen

und haben ein paar Bücher gefunden, die uns bei dem Thema Jäger und Natur/Tiere im Wald weiterhelfen. Hier haben die Kinder die Möglichkeit, sich selber zu informieren oder sich etwas vorlesen zu lassen.



Wir haben gelernt, dass der Jäger nicht „einfach so“ auf die Tiere schießt. Es gibt Gründe, z.Bsp. wenn ein Tier krank ist und erlöst werden muss. Dazu haben die Kinder gesagt, „ein Jäger ist ja wie ein Tierarzt“.



Der Wildbestand muss reguliert werden, da natürliche Feinde wie der Wolf und der Bär hierzulande nicht mehr vorhanden sind.

Die Tiere geben uns auch Nahrung. So haben wir ein Schmierfrühstück mit Hirschsalami und Wildschweinleberwurst gemacht. Unsere Kinder haben alle probiert und das Frühstück hat uns allen sehr gut geschmeckt. Lecker!!

Wir haben uns mit dem Jäger und Förster Herrn Dohr getroffen und er hat uns viel gezeigt:

Welches Geweih gehört zu welchem Tier? Wir haben gestaunt, wie groß und schwer die Geweihe sein können.

Bei der eifrigen Spurensuche haben wir Kleine und Große entdeckt. Aber auch angenagte Bäume und Knospen, Kot ....



Die Spuren und die vielen Informationen haben wir auch in unseren Büchern gefunden und damit verglichen.

In der Turnhalle haben wir uns wie die Tiere aus dem Wald bewegt. Besonders stolz sind die Kinder gegangen, als wir uns wie ein Hirsch mit Geweih bewegt haben.

Aber welche Tiere beobachtet ein Jäger?

Viele Tiere bekommen wir im Wald gar nicht zu sehen, da sie scheu sind. So haben wir uns einige Tierfelle von Herrn Hagemeister angesehen und geschaut, welches Tier wie groß ist und wie sich die Felle anfühlen (Dachs, Fuchs, Mader).



In unserem täglichen Morgenkreis haben wir unsere Finger in Jäger verwandelt in dem Fingerspiel Wildschweinjagd und haben unser Lied „Der Förster“ gesungen, welches Birgit extra für uns geschrieben hat. Danke Birgit!!

Es gab auch eine kleine Meditation in Kleingruppen, wo die Kinder die Entspannungsgeschichte „Im Wald“ erleben durften.

Die kreative Seite durfte auch bei unserem nicht fehlen. Die Kinder haben fleißig gemalt und gebastelt, um unseren Gruppenraum zu gestalten.

Es war ein sehr schönes Projekt und wir haben zusammen viel erlebt und gelernt.

Wir bedanken uns auch für die Unterstützung.



Projekt